

Pressemeldung

Göttingen, 04.12.2018

Mehr Regional-Busse für eine umweltfreundliche Mobilität

ZVSN baut Nahverkehr in der Fläche weiter aus

Busfahrgäste in den Landkreisen Göttingen und Northeim erwartet zum Fahrplanwechsel am 9. Dezember 2018 eine weitere Aufstockung der Angebote, organisiert durch den Zweckverband Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen (ZVSN).

Die Veränderungen in den beiden Landkreisen des ZVSN im Einzelnen:

Landkreis Göttingen

Im landkreisübergreifenden Korridor **Göttingen – Adelebsen – Uslar** kommt der ZVSN den vielfältigen Wünschen nach einer Angebotsverdichtung sowohl tagsüber als auch in den Abendstunden nach. Unter anderem wird die **Linie 110 Göttingen – Barterode – Wibbecke – Adelebsen** um weitere Fahrten ergänzt, so dass an Schultagen nahezu stündliche Verbindungen bestehen.

Auch für den Freizeitverkehr am Wochenende gibt es Verbesserungen. So besteht an Samstagen vormittags eine bessere Abstimmung mit der **Linie 210 zwischen Adelebsen und Göttingen**.

Mehr Fahrtmöglichkeiten für Eberhausen bietet die **Linie 115 Adelebsen – Eberhausen – Güntersen – Barterode**. An Wochentagen werden vormittags sowie am frühen Nachmittag zusätzliche Fahrten angeboten. In der Regel besteht direkter Anschluss mit der Linie 110; größtenteils ist eine Fortsetzung der Fahrt im selben Fahrzeug von und nach Göttingen möglich. Samstags vormittags ersetzt ein festes Busangebot das Anruf-Linien-Taxi (AST) durch Ausweitung mit zusätzlicher Anbindung von Wibbecke und verbesserten Anschlüssen in Adelebsen.

In der **Linie 115** verkehren viele Fahrten als „Ringverkehr“ **von Adelebsen über Eberhausen und Güntersen direkt zurück nach Adelebsen**.

Außerhalb der Schülerbeförderungszeiten fährt der Bus der **Linie 210 Göttingen – Erbsen – Lödingsen – Adelebsen** im Stundentakt. Auch die Bürgerinnen und Bürger aus Uslar, Allershausen, Schoninggen, Verliehausen und Offensen profitieren: an Wochentagen werden zusätzliche Fahrten um 20.32 Uhr von Uslar nach Göttingen

Pressemeldung

sowie um 21:45 Uhr von Göttingen nach Uslar angeboten. Samstags verkehrt die Linie 210 im Stundentakt über Erbsen und Lödingsen nach Göttingen.

An den Wochenenden fährt ein **Nachtbus (Linie 210)** in den Nächten von Freitag auf Samstag sowie Samstag auf Sonn- und Feiertage **von Uslar nach Göttingen** (00:32 Uhr) sowie um 01:45 Uhr **von Göttingen über Adelebsen nach Uslar**. Hier kommt ein Linientaxi zum Einsatz.

Des Weiteren wird in **Adelebsen die Haltestelle am Bahnhof ausgebaut** und mit einer sog. Dynamischer Fahrgastinformation, Park & Ride-Stellplätzen sowie sicherer Fahrradabstellanlage ausgestattet, so dass eine multimodale Verknüpfung gegeben ist. Die Belastung durch die Busse im engen Adelebser Ortskern wird durch den Ausbau der Haltestelle am Bahnhof reduziert. Eine neue Haltestelle für den Westen Adelebsens „Neue Straße“ soll unterhalb der Burg an der Einmündung „Neue Straße/Untere Straße“ installiert werden.

Im **Süd-West-Harz** gibt es bereits seit dem Sommer im Busliniennetz zwischen Osterode und Clausthal-Zellerfeld zahlreiche Verdichtungen: Die direkte **Linie 440 Osterode – Clausthal-Zellerfeld** verkehrt wochentags im Stundentakt mit kleinen Abweichungen zu Schülerbeförderungszeiten und am Wochenende im Zweistundentakt. In Clausthal-Zellerfeld besteht eine Verknüpfung mit der RegioBuslinie 830 von und nach Goslar, in der Regel ohne Umweg über Hahnenklee.

Im Stundentakt fährt seitdem auch die **Buslinie 460 von Osterode über Bad Grund nach Clausthal-Zellerfeld** mit kleinen Abweichungen während der Schülerbeförderungszeiten. Am Wochenende fährt die Buslinie 460 im Zweistundentakt. In Gittelde besteht in / aus Richtung Bad Grund – Clausthal-Zellerfeld eine Verknüpfung mit der Regionalbahnlinie 46 Herzberg – Osterode – Gittelde – Seesen – Braunschweig. In Clausthal-Zellerfeld bzw. in Silbernaal gibt es Verknüpfungen mit den RegioBuslinien 830 Clausthal-Zellerfeld – Hahnenklee – Goslar und 831 Clausthal-Zellerfeld – Lautenthal – Goslar.

An den Wochenenden und in den Ferien wurden zusätzliche Linienfahrten auf der **Buslinie 470 Bad Sachsa - Braunlage** eingerichtet. An Samstagen sowie an Sonn- und Feiertagen fahren die Busse der Linie 470 im Zweistundentakt von Bad Sachsa über Walkenried, Zorge, Hohegeiß nach Braunlage und in umgekehrte Richtung von Braunlage nach Bad Sachsa.

Auch die **Buslinie 471 Bad Lauterberg – Bad Sachsa** wurde mit zusätzlichen Fahrten aufgewertet, die Buslinie fährt während der Ferien zweistündlich und an Schultagen

Pressemeldung

stündlich von Bad Lauterberg über Barbis und Steina nach Bad Sachsa mit verkürzten Fahrtzeiten.

Auf der **Buslinie 472 Bad Sachsa - Braunlage** wurden zahlreiche Fahrten von Wieda nach Braunlage verlängert, so dass das Angebot an Samstagen die Linie 470 zwischen Bad Sachsa und Braunlage zu einem Stundentakt verdichtet ist. In Braunlage gibt es Verknüpfungen mit weiterführenden Buslinien von und nach Bad Harzburg, St. Andreasberg und Wernigerode.

Landkreis Northeim

Durch die Reaktivierung der Ilmebahn, die mit der **Regionalbahnlinie 86 Salzderhelden** mit der Stadtmitte **Einbeck** (Bahnhof Einbeck/Mitte) verbindet, gibt es zahlreiche Neuerungen im Buslinienverkehr:

Ein neu strukturierter Fahrplan für die **Buslinie 230** im Linienabschnitt **Salzderhelden – Vogelbeck – Northeim** bietet ein zweistündliches Angebot und optimierte Anschlüsse in Richtung Northeim (Richtung Göttingen, Regionalexpress) und in Salzderhelden (Richtung Einbeck, Regionalbahn, Richtung Kreiensen, Regionalexpress).

Die **Linie 234 (Einbeck – Odagsen – Iber – Drüber)** wird um den Linienabschnitt Iber-Drüber verlängert, im Regelfall bietet sie Anschluss in Drüber mit der Linie 235 in Richtung Northeim. Die Linie 234 bedient künftig die Orte Einbeck – Odagsen – Iber – Drüber. Darum entfällt die Linie 236.

Die **Buslinie 235 Einbeck – Salzderhelden – Drüber – Northeim** fährt im bahnhofsfernen Westen Salzderheldens und bietet damit eine Anbindung nach Einbeck. Für den Linienabschnitt Einbeck – Drüber - Northeim wurde der Fahrplan neu strukturiert, so dass der Linienbus 235 künftig alle zwei Stunden fährt. Dadurch werden die Anschlüsse in Northeim (Richtung Göttingen, Regionalexpress) und Einbeck (Richtung Salzderhelden, Regionalbahn) optimiert. Das Gewerbegebiet Einbeck Grimsehlstraße (u. a. Firma KWS) ist mit dem neuen Fahrplan an die Regionalbahnlinie 86 durch die Linie 235 am Bahnhof Einbeck-Mitte angeschlossen, ergänzt durch weitere Fahrten der Stadtbuslinie 203 und Einzelfahrten der Linie 230.

Der „**Einbecker Nachteule**“ für Spätreisende in den Nächten von Freitag auf Samstag sowie Samstag auf Sonntag wird weiterhin angeboten.

Im westlichen Landkreis Northeim wird der Fahrplan der **Linie 250 Einbeck – Markoldendorf – Dassel** (teilweise bis Neuhaus) an die Regionalbahn 86 in Einbeck

Pressemeldung

Mitte angepasst, ebenso die **Linie 252 Einbeck – Lauenberg – Dassel** (- Hardegsen). Zusätzlich gibt es im Ausbildungsverkehr auf der Buslinie 252 wieder die Direktverbindung von Einbeck nach Hardegsen mit Anschlüssen aus/ in Richtung Uslar/Bodenfelde.

Auch der Fahrplan der **Linie 253 Einbeck – Lüthorst – Dassel** wurde an die Regionalbahn 86 in Einbeck Mitte angepasst.

Zusätzlich ist das **Stadtbusnetz Einbeck** mit den drei eigenständigen Liniennummern 201 / 202 / 203 für die drei innerstädtischen Bedienungsbereiche neu strukturiert. Die Linie 201 bedient den Bereich Kühner Höhe/ Bürgerspital, die Linie 202 bedient den Bereich Südstadt, die Linie 203 den Bereich Friedhof/ Grimsehlstraße. Durch erweiterte Betriebszeiten fahren die Stadtbusse auch in den frühen Morgenstunden und am Samstagnachmittag. Die Fahrten der Hauptlinie 201 sind verknüpft mit der Regionalbahn 86 in beiden Richtungen.

Finanzierung

Die zusätzlichen Fahrtenangebote in den Landkreisen Northeim und Göttingen sind Bestandteil einer ZVSN-Angebotsinitiative. Finanziert werden die Maßnahmen anteilig durch die „7b-Mittel“ des Landes Niedersachsen. Die 7b-Mittel sind zielgerichtet für den Aufbau neuer Angebote zur Stärkung des umweltfreundlichen Nahverkehrs einzusetzen.

Die ab dem 09.12.2018 gültigen Fahrpläne inklusiver aller Abfahrtsorte und –zeiten sowie weitere Informationen sind erhältlich unter: www.vsninfo.de.

Hinweis für Redaktionen:

Der ZVSN wird die neuen Angebote mit Marketing-Kampagnen begleiten. Den Auftakt hierzu bildet eine Pressekonferenz am 06.12.18 im Kloster Walkenried für die neuen Angebote im Südharz. Eine gesonderte Einladung hierzu ist bereits versendet.